



Kurzprotokoll

ORS – Ortschaftsrat Schatthausen

14.06.2021

Öffentlich

1 Fragen der Bürgerinnen und Bürger

Ein Bürger merkte an, dass die Gefahr der Starkregenereignisse wieder zunehme, und fragte, was hierzu im Oberdorf passiere (regelmäßige Reinigung der Schächte usw.).
Ortsvorsteher Römmel teilte mit, dass Herr Singler von der Verwaltung hierzu später noch etwas sage und man es ihm weitergeben werde.

2 Fahrzeugbeschaffung Mittleres Löschfahrzeug (MLF) Feuerwehr Wiesloch, Abteilung Schatthausen

(Vorlage 99/2021)

Der Ortschaftsrat Schatthausen empfiehlt dem Gemeinderat die Auftragsvergabe zur Beschaffung eines Mittleren Löschfahrzeuges (MLF) für die Feuerwehr Wiesloch, Abteilung Schatthausen

für Los 1 „Fahrgestell und Aufbau“: an die Firma Wiss GmbH & Co. KG aus Herbolzheim zu einem Preis von 277.497,89 Euro

für Los 2 „Beladung“: an die Firma Bastian Feuerwehrtechnik aus Karlsruhe zu einem Preis von 45.434,07 Euro zu beschließen.

Der Beschluss erfolgte einstimmig.

3 Kommunalen Artenschutz: Nistkastenkontrollen-Ergebnisse 2015-2021-Information

Kenntnis genommen.

4 Ersatz Kombi-Spielgerät am Spielplatz Eselspfad – Information

(Vorlage 82/2021)

Kenntnis genommen und Vorschläge abgegeben.

5 Verschiedenes

a) Herr Singler gab folgende Informationen zum Friedhof Schatthausen bekannt:
Urnengrabkammern – können schon belegt werden. Die Gebühren sind in der Gebührenordnung schon vorgesehen. Die weiteren Arbeiten um das Urnenfeld werden noch erledigt.

Heizung – die zwei vorhandenen Gebläse-Heizer (3 und 6 KW) in der Aussegnungshalle werden gegen leistungsstärkere (9 KW) ausgetauscht. Ebenso werden Frostwächter in Damen- und Herrentoilette und Lagerraum ausgetauscht. Der Pfarrerrumkleideraum bekommt einen Elektro-Heizer 2 KW. Die Zählerhauptverteilung wird erneuert. Kosten insgesamt ca. 5.000,- Euro.

Haupttüre – hier wäre eine neue erforderlich, Kosten ca. 15-30.000,- Euro, Mittel hierfür im Haushalt sind bisher nicht eingestellt.

b) Herr Singler informierte, dass morgen ein Pressetermin am RÜB Ochsenbachtal stattfindet.

- c) Herr Singler informierte, dass die Beetrosen am Kreisel nicht mehr in gutem Zustand seien. Er schlug vor, diese im Herbst gegen wurzelechte und ungefüllte Bodendeckerrosen zu ersetzen, welche dann auch bis zu einem Meter hochwachsen und zudem bienenfreundlich seien.
- d) Herr Singler informierte zum Sachstand Starkregenrisikomanagement, dass demnächst ein Termin mit der Fa. Geomer stattfinden werde. Die Daten wurden erhoben und das Projekt befindet sich in der sogenannten Plausibilisierung. Hier werden die erhobenen Daten mit dem Tiefbau, der Feuerwehr usw. abgestimmt. Anschließend sollen dann „runde Tische“ in den Ortsteilen folgen.
- e) Ortschaftsrat R. Hoffmann teilte mit, dass auf dem Fußballplatz 3 neue Löcher wieder geschlossen wurden. Er bat beim Mähen auf solche zu achten und bemerkte, dass viele Hundebesitzer den Platz queren und auch Hinterlassenschaften zu finden seien. Er fragte an, ob man hier nicht Schilder anbringen könne.
Herr Singler teilte mit vor Ort gewesen zu sein, man werde dem weiter nachgehen.
- f) Ortschaftsrat R. Hoffmann teilte mit, dass man zu den Starkregengefahrenkarten im Internet/ Homepage nichts finde und immer nur auf andere Seiten verwiesen werde.
- g) Ortschaftsrat R. Hoffmann fragte an, ob bezüglich der Gewässerverunreinigung von Mauer Vorkehrungen getroffen wurden, dass das nicht mehr passiere.
Herr Singler erklärte, dass das Wasserrechtsamt hier zuständig sei, Auflagen gemacht, umfangreiche technische Anforderungen vorgenommen wurden und kontrolliert werde.
Ortsvorsteher Römmer ergänzte, dass dies noch laufendes Verfahren sei und das Ergebnis noch ausstehe.
- h) Ortschaftsrätin Schröder fragte, ob die Straßenbäume bewässert werden, oder ob man dies doch über Baumpatenschaften regeln könne.
Herr Singler teilte mit, dass die jungen Bäume regelmäßig gegossen werden. Ältere Bäume nicht mehr, da die Kapazitäten begrenzt seien. Wenn sich Anlieger finden die gießen würden, könne man gerne mit Gießkannen unterstützen.
- i) Ortschaftrat L. Hoffmann teilte mit, dass es für den Sportplatz einen Zaun gegeben habe und fragte, wo dieser sei. Hier sollte man was tun, da Schilder nichts bringen.
Herr Singler erklärte, dass ein Zaun im Bauhof zurückgehalten wurde, seitens des Vereines dann aber keine Reaktionen mehr kamen. Die Vereinbarung damals war gewesen, dass die Stadt das Material stelle und der Verein die Arbeit leiste. Der Zaun wurde zum Teil bereits anderweitig verwendet. Er werde nochmal nachfragen.
- j) Ortschaftsrat L. Hoffmann fragte, weshalb am Kreisel nicht mehr die Blumenwiese vor den Rosen sei.
Herr Singler erklärte, dass dies nicht zu den Beetrosen passe, zu den größeren könne man dann wieder bunte Blumen sähen.
- k) Ortschaftsrat L. Hoffmann monierte zum wiederholten Male die verdreckten Bushäuschen. Alte Sachen wurden teils abgerissen und dahinter abgelagert. Er fragte, wer dafür zuständig sei.
Herr Singler verwies hier an das Tiefbauamt.
- l) Ortschaftsrat L. Hoffmann teilte mit, dass hinter der Bushaltestelle Repsäcker der Weg verdreckt sei und auch Müll/ Elektro abgelagert wurde.
Herr Singler nahm dies auf.

- m) Ortschaftsrat L. Hoffmann fragte, ob die Gestaltung am Urnengrabfeld so erfolge, wie es der Ortschaftsrat beschlossen habe.
Herr Singler bestätigte dies.
- n) Ortschaftsrat Schmidt merkte an, dass die provisorische Sanierung des Oberhofweges so nicht bleiben könne.
Ortsvorsteher Römmer teilte mit, Frau Dahner diesbezüglich gesprochen zu haben. Die Gefahrenstellen wurden gemacht soweit dies finanziell möglich war. Die Maßnahme ist so abgeschlossen. Auch sie hätte gerne mehr gemacht, dies war jedoch nicht möglich.
- o) Ortschaftsrat R. Hoffmann ergänzte zu i) in Bezug auf den Zaun, dass hier ein Stück Zaun sicher nicht ausreiche. Damals habe jedoch der Ortschaftsrat mehrheitlich gegen eine Einzäunung gestimmt. Auf Grund der Lage sollte man dies nun vielleicht nochmals aufgreifen und hier im Ortschaftsrat neu behandeln.
Herr Singler merkte an, dass er gekommen wäre, es jedoch kein Signal seitens des Vereines mehr gab.
- p) Ortschaftsrätin Schröder fragte, ob die Neuvergabe der Flächen am Rückhaltebecken Ochsenbach schon abgeschlossen seien.
Herr Singler antwortete, dass dies noch nicht der Fall sei und der Pachtvertrag dann noch in den Ortschaftsrat komme.
- q) Ortschaftsrat L. Hoffmann merkte an, am Rückhaltebecken auf einen Rundweg gestoßen zu sein. Allerdings fehle hier ein Stück und fragte, was da möglich sei.
Herr Singler teilte mit, es sich vor Ort ansehen zu müssen.
- r) Ortschaftsrat Dr. Lietzmann bemerkte, dass am „Schnapsbaum“ das Reitverbotschild erneut herausgerissen wurde.
Herr Singler nahm dies auf.
- s) Ortschaftsrätin Schröder fragte an, wann die Sitzungen wieder im Feuerwehrhaus Schatthausen stattfinden.
Ortsvorsteher Römmer antwortete, dass derzeit noch nichts bekannt sei.

6 Bekanntgabe der im elektronischen Verfahren gefassten Beschlüsse

TOP

Kindertagesstätten Bedarfsplanung 2021
(Vorlage 78/2021)

Der Ortschaftsrat Schatthausen hat am 30.04.2021 via elektronischem Umlaufverfahren einstimmig die Bedarfsplanung 2021 zur Kenntnis genommen und dem Gemeinderat empfohlen zuzustimmen.

Wiesloch, den 16.06.2021
Für die Richtigkeit:

Lutz Römmer, Ortsvorsteher Schatthausen

Nadia Hobohm, Schriftführung